

App-Entwicklung der Zukunft:

Cross-Plattform, nutzerzentriert und zukunftssicher



We build future experiences.

Warum wir Apps anders entwickeln

Das Problem

Viele Apps verlieren schnell an Relevanz – sei es durch mangelnde Wartbarkeit, veraltete Technologien oder fehlende Barrierefreiheit. Besonders bei nativer Entwicklung sind Anpassungen oft aufwendig, teuer und an den ursprünglichen Dienstleister gebunden. Neue Betriebssystem-Versionen, UX-Standards oder gesetzliche Anforderungen machen regelmäßige Updates notwendig und die treiben die Kosten schnell in die Höhe.

Unsere Lösung

Wir setzen auf einen ganzheitlichen Ansatz: Nutzerzentrierte App-Entwicklung, die von Anfang an auf Individualität, technologische Aktualität und einfache Wartbarkeit ausgerichtet ist. Dank moderner Cross-Plattform-Technologien bleiben unsere Apps langfristig aktuell, flexibel erweiterbar und damit nachhaltig leistungsfähig.

Warum Cross-Plattform?

Cross-Plattform-Entwicklung macht doppelte Arbeit überflüssig. Statt separate Apps für iOS, Android und Web zu programmieren, entwickeln wir eine Codebasis, die sich automatisch an alle relevanten Plattformen anpasst. Das spart nicht nur Entwicklungszeit und -kosten, sondern ermöglicht auch schnellere Anpassungen – individuell, effizient und zukunftsfähig.



Carbster

Nutzerzentrierte Entwicklung in Aktion

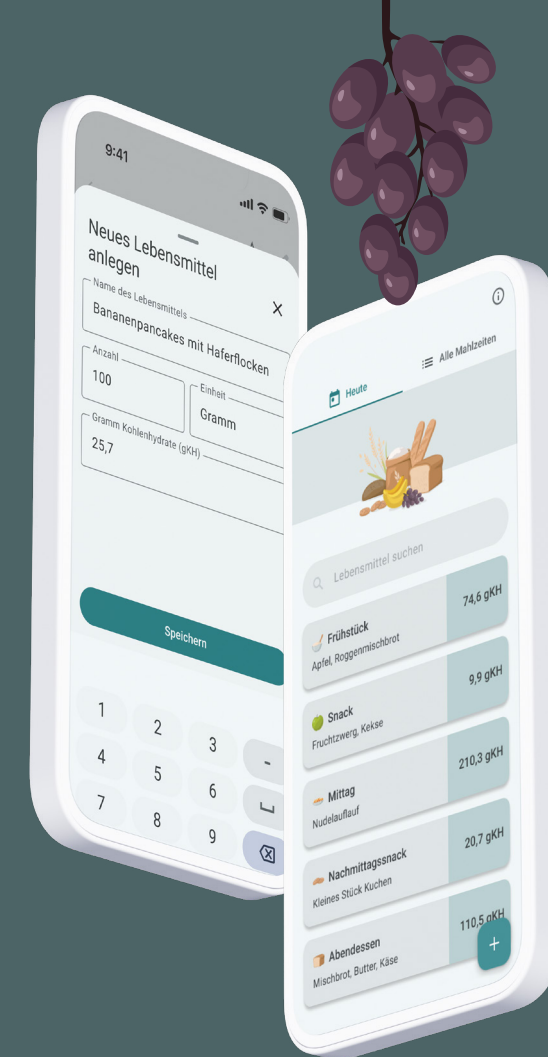
„Komplexität greifbar machen“ – einer unserer Leitsätze bei UXMA, der besonders dann Bedeutung bekommt, wenn es um Gesundheit geht. Mit Carbster, unserer intern entwickelten App, haben wir eine Lösung geschaffen, die Menschen mit Diabetes im Alltag unterstützt – einfach, sicher und intuitiv.



Ausblick: Wie KI den Alltag mit Diabetes noch leichter machen

Gemeinsam mit dem KI-Anwendungszentrum Schleswig-Holstein entwickeln wir ein neues Feature für Carbster: Per Foto soll die App künftig automatisch Lebensmittel erkennen und deren Kohlenhydratmenge schätzen – dank KI-gestützter Volumenerkennung und Nährwertdaten. Erste Tests zeigen vielversprechende Ergebnisse. Die Zukunft: einfach fotografieren, zuverlässig berechnen.

 Frühstück Apfel, Roggenmischbrot	74,6 gKH
 Snack Fruchtzweig, Kekse	9,9 gKH
 Mittag Nudelaufbau	110,3 gKH



Wenn persönliches Engagement digital Wirkung entfaltet

Die Idee zu Carbster entstand nicht im Meetingraum, sondern im echten Leben: Durch die Diabetesdiagnose seines Sohnes, stand unser Geschäftsführer Tim vor der Herausforderung, dem Kita-Personal die genaue Kohlenhydratberechnung von Mahlzeiten zu erklären – eine Aufgabe voller Unsicherheiten und Komplexität. Aus dem Bedürfnis heraus, genau diese Unsicherheit zu reduzieren, entwickelte er eine erste App-Version, um Kohlenhydratmengen einfach und schnell zu erfassen. UXMA erkannte das Potenzial dieser Idee und stellte ein interdisziplinäres Team zusammen, um Carbster ganzheitlich zu entwickeln.

UX-Driven Development: Vom Insight zur App

Im Zentrum der Entwicklung stand von Beginn an, der konkrete Alltag der Nutzer:innen: Familien, Erzieher:innen, Betroffene. Unsere UX-Expert:innen führten eine strukturierte **User Needs- und Pain Point-Analyse** durch und entwickelten eine intuitive, barrierearme User Experience. Das Ergebnis ist eine App, die durch ihre klare Designsprache, einfache Bedienbarkeit und technische Verlässlichkeit überzeugt – gestaltet mit **Material UI** und umgesetzt in **Flutter** für **iOS** und **Android**.

Datenschutz inklusive, Dark Mode on top

Carbster wurde mit einem klaren Fokus auf **Privacy by Design** entwickelt: Die App verzichtet vollständig auf Tracking – alle Daten bleiben lokal auf dem Gerät. Features wie der Dark Mode sorgen zusätzlich für eine angenehme und inklusive Nutzung im Alltag.

Warum wir auf Cross-Plattform setzen

In der App-Entwicklung zählt nicht nur, was heute funktioniert, sondern auch, was morgen noch tragfähig ist. Genau aus diesem Grund setzen wir bei UXMA auf Cross-Plattform Development mit Flutter. Damit schaffen wir digitale Lösungen, die technologisch aktuell, nachhaltig wartbar und wirtschaftlich sinnvoll sind – ohne Kompromisse bei User Experience oder Performance.

Ein Framework, viele Plattformen: Warum Flutter?

Flutter ist das Cross-Plattform Framework von Google und hat sich in kürzester Zeit zu einem der leistungsstärksten und flexibelsten Tools für moderne App-Entwicklung etabliert. Für uns ist Flutter nicht nur eine technische Entscheidung, sondern die logische Wahl für digitale Produkte, die skalierbar, benutzerfreundlich und effizient wartbar sein sollen.

Zukunftssicherheit by Design

Unsere technischen Entscheidungen sind immer an einem Ziel ausgerichtet: Ihre App langfristig performant, wartbar und anpassbar zu halten. Ob neue Geräteklassen, Systemupdates oder regulatorische Anforderungen – mit Flutter sind wir flexibel genug, um darauf zu reagieren, bevor es zum Problem wird. Kurz: Wir entwickeln heute schon für morgen.

Die Vorteile auf einen Blick:

Eine Codebasis für alle Plattformen

Mit Flutter entwickeln wir Apps gleichzeitig für iOS, Android, Web und sogar Desktop – ohne separate Codebases. Das spart Zeit und Kosten, besonders bei Wartung und Weiterentwicklung.

Native Performance

Flutter nutzt eine eigene Rendering-Engine und kompiliert direkt in nativen Code. Dadurch fühlen sich die Apps flüssig und performant an – nicht unterscheidbar von nativen Lösungen.

Konsistente UI über alle Geräte hinweg

Dank dem Widget-basierten Ansatz können wir einheitliche Interfaces entwickeln, die dennoch auf den jeweiligen Plattformen stimmig wirken – und natürlich responsiv und barrierefrei gestaltet sind.

Schnelle Iteration & hohe Entwicklungsgeschwindigkeit

„Hot Reload“ macht es möglich, Änderungen am Code in Echtzeit zu sehen – ideal für agile Projekte, UX-Testing und schnelles Prototyping.

Aktive Community & langfristige Unterstützung

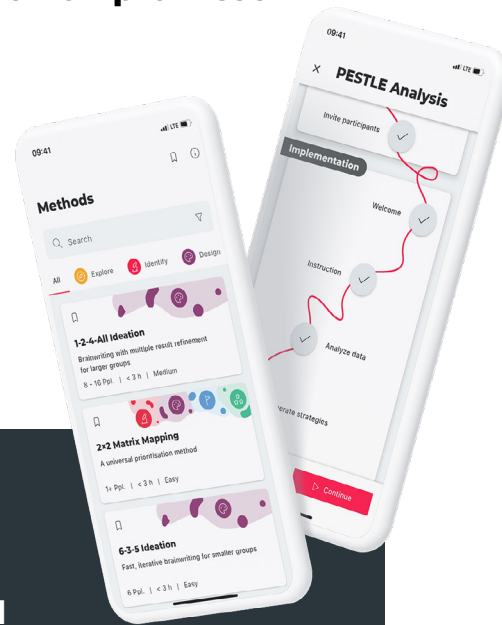
Flutter wird von Google kontinuierlich weiterentwickelt und hat eine dynamische Open-Source-Community. Das sichert Stabilität, Innovation und Investitionssicherheit.

Modernes Tech-Ökosystem

Flutter ist bestens kombinierbar mit modernen Tools und Technologien – von Firebase bis hin zu KI-basierten Modulen. So bleiben Apps zukunftsfähig und flexibel erweiterbar.

Exkurs Barrierefreiheit am Beispiel der App MethodMate

Barrierefreiheit ist für uns kein optionales Feature, sondern ein integraler Bestandteil guter User Experience. Unsere App MethodMate, entwickelt mit Flutter, zeigt exemplarisch, wie man digitale Produkte von Grund auf inklusiv gestaltet – ohne Kompromisse bei Funktion oder Design.

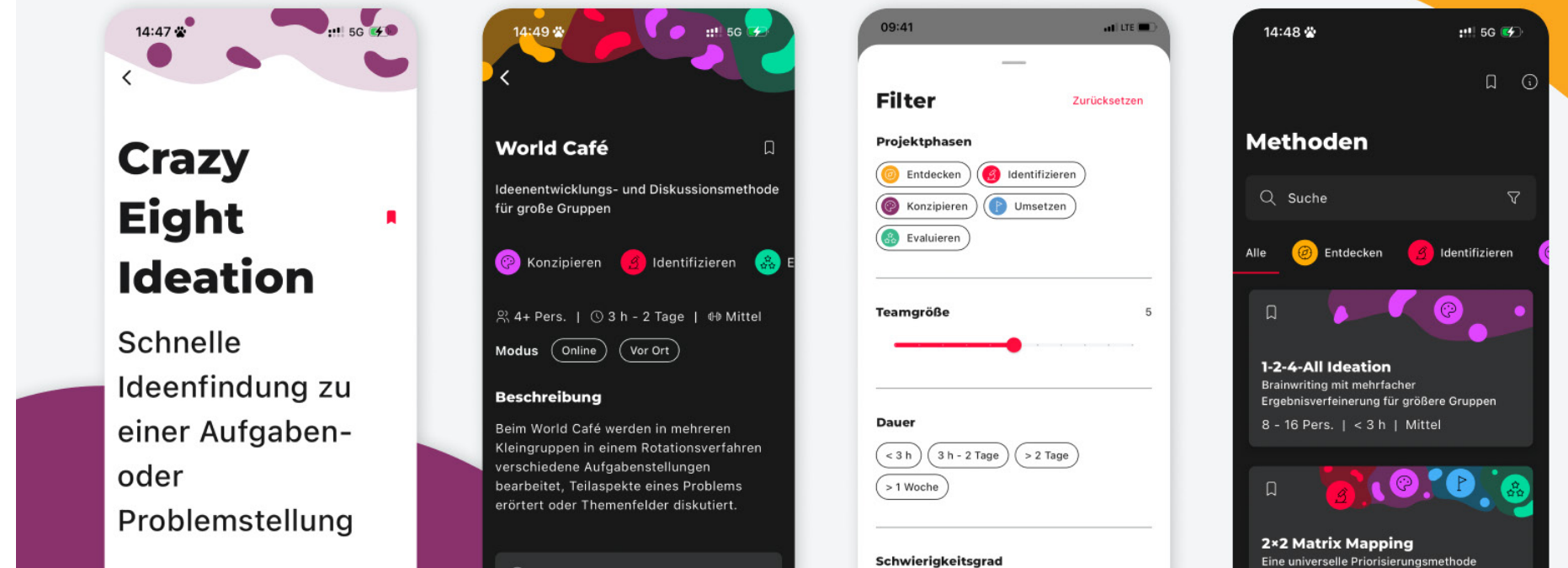


Accessibility als UX-Qualitätsmerkmal

Barrierefreiheit ist für uns kein Extra, sondern ein Standard für gutes digitales Design. MethodMate zeigt, wie sich inklusive Gestaltung mit einem modernen Techstack wie Flutter nicht nur realisieren, sondern von Anfang an integrieren lässt.

Sie wollen sich selbst von der Experience überzeugen?

[Jetzt MethodMate kostenlos downloaden!](#)



MethodMate – UX-Methoden für alle zugänglich machen

Zusätzlich zu den technischen Spezifikationen, die Flutter bereits mitbringt, mussten natürlich auch einige Design- und Bedienaspekte für die Barrierefreiheit mitgedacht werden. Deshalb haben wir:

- Bewusst auf reduzierte, klar strukturierte Interfaces gesetzt
- Farben und Kontraste nach WCAG-Richtlinien geprüft
- Bedienfreundliche Touch-Zonen und große Buttons verwendet
- Die Inhalte systematisch für Screenreader zugänglich gemacht
- Und durch Flutter die Schrift- und Interface-Skalierung sauber unterstützt

So wird MethodMate auch für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen, motorischen Einschränkungen oder kognitiven Besonderheiten gut nutzbar und bleibt dennoch ein flexibles, professionelles Tool für Teams aller Größenordnungen.

Wie Flutter uns dabei hilft

Flutter bringt bereits viele technische Voraussetzungen für Barrierefreiheit mit:

- **Semantische Widgets:** Für Screenreader optimierte Inhalte
- **Skalierbare Schriftgrößen:** Individuell anpassbar über System-Einstellungen
- **Hoher Farbkontrast:** Auch im Dark Mode klar lesbar
- **Klare Navigationsstruktur:** Für einfache Bedienung, auch per Tastatur oder Screenreader
- **Responsives UI:** Bedienelemente, die sich an unterschiedliche Gerätegrößen und motorische Fähigkeiten anpassen

Warum Barrierefreiheit?

MethodMate soll Menschen in unterschiedlichsten Projektrollen – von UX-Professionals bis zu Innovationscoaches – helfen, die passenden Methoden für jede Projektphase zu finden. Dabei ist es essenziell, dass wirklich alle Nutzenden diese App problemlos bedienen können – unabhängig von körperlichen oder sensorischen Einschränkungen.

Vom Startup-MVP bis zum Enterprise Produkt – Skalierbare Services

Die Entwicklung vom MVP zum Enterprise-Produkt erfordert flexible und anpassungsfähige Lösungen, die Skalierbarkeit und Integration in bestehende Systeme ermöglichen, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. So gestalten wir Ihren Weg zur skalierbaren Produktlösung:



1

Modulare Architektur

Durch die modulare Architektur ist Ihre App schrittweise ausbaufähig. Wir skalieren Ihre App vom einfachen MVP bis zu einem vollständig ausgestatteten Enterprise-Produkt und bedienen so die verschiedensten Anforderungen – ob Startup oder großes Unternehmen.

2

Nutzerzentrierte Produktentwicklung

Wir entwickeln Produkte, die direkt auf die Bedürfnisse der Endnutzenden zugeschnitten sind. Das bedeutet nicht nur erhöhte Nutzerakzeptanz, sondern steigert auch die Kundenzufriedenheit.

3

Skalierbares Backend

Mithilfe von Cloud-Diensten ist das Backend der App problemlos skalierbar, um mit der wachsenden Anzahl von Nutzern und einer gesteigerten Datenmenge fertig zu werden.

4

Agile Entwicklungsprozesse

Wir nutzen agile Methoden und praktische Funktionen wie „Hot Reload“ und beschleunigen somit die Entwicklungszyklen, wodurch wir schnell auf Marktveränderungen reagieren können.

5

Fokus auf nachhaltigen Markterfolg

Wir unterstützen unsere Kunden bei der Erschließung aller Potenziale, um langfristig und nachhaltig den Markterfolg zu sichern – stets mit dem Kundennutzen im Mittelpunkt.



80+

beste Köpfe im Team



40

Jahre erfolgreich am Markt



3

Standorte



62

Net-Promoter-Score Points



250+

Kunden in 40 Jahren



~10 Mio.

€ Netto Umsatz in 2024

HAMBURG

KIEL

DRESDEN

Wir sind UXMA.

Ihr Entwicklungspartner für nutzerzentrierte und designgetriebene Software- und Produktentwicklung.

Wir sind ein Team aus Machern und Denkern, die tun, was sie lieben. Mit branchenübergreifender Expertise unterstützen wir internationale Konzerne und mittelständische Unternehmen im gesamten Spektrum der Software- und Produktentwicklung. Wir erschaffen digitale und haptische Produkte, Services und Plattformen. Unsere Kompetenzen bringen wir in interdisziplinären Teams in Ihr Projekt ein. Unseren Fokus legen wir konsequent auf den Kundennutzen und helfen Ihnen bei der Erschließung aller Potenziale für Ihren nachhaltigen Markterfolg.

Wir freuen uns, von Ihnen und Ihren Themen zu hören.



Tim Baasch

Geschäftsleitung / Prokurist

+49 431 80002-222

+49 152 56727130 mob.

tim.baasch@uxma.com



Thomas Zierau

Head of Sales

+49 431 80002-943

+49 172 7230481 mob.

thomas.zierau@uxma.com

**Sie möchten mehr über uns und
unsere Projekte erfahren?**

**Alles zu unseren Expertisen
sowie die Möglichkeit zur
Terminbuchung finden Sie auf
www.uxma.com**



UXMA GmbH & Co. KG

+49 431 80002-100 | info@uxma.com | www.uxma.com